

## TARIFRUNDE 2014

DTTS, DTT, DTKS, TDG, VCS, DTAG, RSS;  
TSI, GEI, MMS, DDM



### Deutschlandsegment/DTAG

# Tarifeinigung erzielt!

Nachdem die Beschäftigten durch weitere Warnstreiks - mit alleine über 12.000 Streikenden an den letzten beiden Tagen - die ver.di-Forderungen unterstützt haben, ist nach intensiven Verhandlungen ein Ergebnis für das Deutschlandsegment / DTAG und die VCS erzielt worden.

### Eckpunkte des erkämpften Ergebnisses:

#### **ERHÖHUNG für alle Beschäftigten in den Entgeltgruppen 1-5 bzw. KS 1-KS 3:**

Erhöhung der Entgelte und individuellen Jahreszielentgelte:

- **+2,9% ab 01.04.2014**
- **+2,1% ab 01.02.2015**, Laufzeit bis 31.01.2016

+5.0%

Für Beschäftigte der RSS GmbH in den Egr. 1-3 gelten diese Erhöhungen ab 01.06.2014 und 01.04.2016. Laufzeit 31.03.2016 (hier ist der alte Tarifvertrag erst zum 31.03.2014 ausgelaufen).

#### **ERHÖHUNG für alle Beschäftigten in den Entgeltgruppen 6-10 bzw. KS 4-KS 7:**

Erhöhung der Entgelte und individuellen Jahreszielentgelte:

- **+2,5% ab 01.04.2014**
- **+2,1% ab 01.02.2015**, Laufzeit bis 31.01.2016

+4.6%

Für Beschäftigte der RSS GmbH in den Egr. 4-6 gelten diese Erhöhungen ab 01.06.2014 und 01.04.2015. Laufzeit bis 31.03.2016.

#### **UMWANDLUNG DER GESICHERTEN VARIABLEN IN FESTE MONATLICHE ENTGELTZAHLUNGEN:**

- **DTKS, DTTS, DTT und TDG: Einführung einer monatlichen - nicht rückforderbaren - festen Zahlung**, in Höhe von 1/12 der gesicherten Jahres-Variablen (**80% der Jahres-Variablen**) ab **01.10.2014**
- **DTAG und RSS: Einführung einer monatlichen - nicht rückforderbaren - festen Zahlung** in Höhe von 1/12 der gesicherten Jahres-Variablen (**50% der Jahres-Variablen**) ab **01.10.2014**

(Die neuen monatlichen Zahlungen werden mit der jeweiligen Variablenzahlung verrechnet. Bisherige monatliche Abschläge bleiben bestehen, wenn sie höher sind als die neue monatliche feste Zahlung aus der Variablen. Ansonsten zehrt die neue monatliche Variablenzahlung bestehende monatliche Abschlagszahlungen auf.)

... weiter auf Seite 2



Wir vernetzen Interessen

**Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft**

## Eckpunkte des erkämpften Ergebnisses:

### SCHUTZ FÜR BESCHÄFTIGTE:

- Verlängerung des Ausschlusses betriebsbedingter Beendigungskündigungen bis zum 31.01.2016 für alle Beschäftigten bei den T Service Gesellschaften, TDG und DTAG
- Für Beschäftigte der RSS GmbH gilt der Schutz ebenfalls, dort bis zum 31.03.2016.

### ERHÖHUNG für Auszubildende und Duale Studenten:

Erhöhung der Ausbildungsvergütungen und Vergütungen der Dualen Studenten:

- + 35€ ab 01.04.2014
  - + 25€ ab 01.02.2015
  - Laufzeit bis 31.01.2016
- +60€
- Zusätzlich wird die Unterhaltsbeihilfe für Auszubildende und Duale Studenten um 25€ auf 205€ monatlich erhöht!
  - Incentivierung für EQ´ler
    - im Wert von einmal 150€ bei Übernahme ins 1. Ausbildungsjahr
    - im Wert von einmal 300€ bei Übernahme ins 2. Ausbildungsjahr

### TARIFERHÖHUNGEN für Beschäftigte der VCS die unter den Umsetzungs-TV fallen:

- +2,9% ab 01.04.2014 (Arbeitnehmer mit einem JZE < 34.950€)
- +2,5% ab 01.04.2014 (Arbeitnehmer mit einem JZE ab 34.950€)
- +1,3% ab 01.02.2015 alle Arbeitnehmer
- Laufzeit bis 31.01.2016

3,8 - 4,2%

## Feststellungen der Verhandlungskommission zum Ergebnis:

- Mit der Erhöhung in den Entgeltgruppen 1-5, KS 1-KS 3 und EG 1-3 in der RSS steigen die Entgelte dort um insgesamt 5,06% - schrittweise in 2 Stufen. Diese Steigerung gilt für ca. 60% der Beschäftigten!
- Die Entgelte der Beschäftigten in den anderen Entgeltgruppen steigen um insgesamt 4,65% - schrittweise in 2 Stufen.
- Mit den Entgelterhöhungen steigen die Reallöhne; die Kaufkraft der Telekom Beschäftigten wird erneut gestärkt! Alle Erhöhungen finden zudem tabellenwirksam statt und kommen damit auch für zukünftige Neueinstellungen zur Geltung!
- Die erste Erhöhungsstufe zum 01.04. erfolgt bereits 9 Monate nach der letzten Erhöhung, die zuletzt im August 2013 stattgefunden hat. Damit sind die im Ergebnis enthaltenen 2 Leermonate vertretbar.
- Mit der monatlichen - nicht rückforderbaren - festen Zahlung in Höhe von 1/12 der gesicherten Jahres-Variablen (80% bzw. 50% der Jahres-Variablen) wird das monatlich verfügbare Einkommen der Beschäftigten deutlich gestärkt. Darüber hinaus wird ein weiterer entscheidender Schritt zur Entschärfung der Variablen realisiert.
- Mit der überproportionalen Anhebung der unteren Einkommen und der monatlichen festen Zahlung in Höhe von 1/12 der gesicherten Jahres-Variablen, ist das vorrangige Ziel dieser Tarifrunde, die unteren Einkommen überproportional anzuheben, erreicht.



- **Durch die Verlängerung des Kündigungsschutzes gibt es parallel zur 24 monatigen Laufzeit für die Beschäftigten mehr Schutz und Sicherheit! Betriebsbedingte Beendigungskündigungen sind damit - einschließlich der DTAG - ausgeschlossen!**
- Die **Ausbildungsvergütungen steigen überproportional zwischen 6,45% bis 7,69%**. Die **Vergütungen für Duale Studenten steigen überproportional zwischen 5,74% bis 6,39%**! Zudem wird für Auszubildende / Duale Studenten die **Unterhaltsbeihilfe** zum 01.04.2014 um **13,88 %** angehoben!
- **Mit der Einbeziehung der VCS in diese Tarifrunde und dem erzielten Ergebnis ist es** erneut gelungen eine **Abkoppelung der VCS Beschäftigten von weiteren Entgeltsteigerungen weitestgehend zu verhindern.**

## Erstes Beispiel zur Wirkung des Verhandlungsergebnisses (Anhand eines Beispielentgelts aus dem T-Service Bereich)

Bei einem Jahreszielentgelt von **42.734€** und einem Variablen Anteil von 15% beträgt das monatliche Entgelt aktuell: **3.027€**. Aufgrund der Tarifeinigung 2012 erhält der Arbeitnehmer z.Zt. eine monatlich feste Zahlung des Variablen Anteils in Höhe von 45% zu 1/2 = **240€**.

Ab dem 01.04.2014 gilt folgendes: Mit der Erhöhung um 2,9% wie sie in den EG 1-5, KS 1-KS 3 stattfindet, steigt das genannte Beispiel-Jahreszielentgelt auf **43.973€**. Das Monatsentgelt steigt auf **3.115€**. Die feste monatliche Variablenzahlung steigt auf **247€**. In Summe erhält der Arbeitnehmer **3.362€** monatlich fest gezahlt.

Ab dem 01.10.2014 gilt folgendes: Das Jahreszielentgelt beträgt unverändert **43.973€** und das Monatsentgelt weiterhin **3.115€**. Die feste monatliche Variablenzahlung steigt auf **440€**. Damit steigt das monatlich fest ausgezahlte Entgelt auf **3.555€**

Ab dem 01.02.2015 gilt folgendes: Das Jahreszielentgelt steigt auf **44.896€**, das Monatsentgelt auf **3.180€**. Die feste monatliche Variablenzahlung steigt auf **449€**. Damit steigt das monatlich fest ausgezahlte Entgelt auf **3.629€**

Durch die Kombination aus den prozentualen Erhöhungen der Entgeltrunde und den eingeführten Sicherungen erhöht sich damit bis zum 01.02.2015:

- das Jahreszielentgelt von **42.734€** auf **44.896€** = **+2.163**

- der monatlich garantierte feste Auszahlungsbetrag von **3.267€** auf **3.629€** = **+362€**

*(In den Fällen, in denen ein bisheriger monatlicher rückforderbarer Abschlag vorhanden ist, zehrt sich dieser auf. Der bisherige rückforderbare Abschlag wird in diesem Fall durch die nicht rückforderbare monatliche Variablenzahlung ersetzt. Bestehende Quartalsabschlagszahlungen entfallen.)*

### Beispiel zur Entgeltwirkung:

Jahreszielentgelt (JZE) / Monatsentgelt (ME) / Feste monatl. Zahlung Variable (FMZ):

- am 01.02.2014:
  - JZE: 42.734€
  - ME: 3.027€
  - FMZ: 240€ } 3.267€
- ab 01.04.2014
  - JZE: 43.973€
  - ME: 3.115€
  - FMZ: 247€ } 3.362€
- ab 01.10.2014:
  - JZE: 43.973€
  - ME: 3.115€
  - FMZ: 440€ } 3.555€
- ab 01.02.2015:
  - JZE: 44.896€
  - ME: 3.180€
  - FMZ: 449€ } 3.629€

### Gesamt:

JZE: +2.163€  
 ME: +153€  
 FMZ: +209€ } + 362€



## Wie geht es weiter?

Die ver.di Verhandlungskommission hat sich nach eingehender Beratung des ausverhandelten Angebotes einstimmig dafür ausgesprochen, der Großen Tarifkommission (die für Montag den 14. April eingeladen ist) die Annahme des Angebots zu empfehlen.

## Zur entscheidenden Runde - Druck gemacht!

**Am 08. und 09. April haben mehr als 12.000 Beschäftigte mit ihrer Beteiligung an den Warnstreikmaßnahmen der Verhandlungskommission den Rücken gestärkt.**

Die Warnstreiks begannen am 08. April diesmal bereits um 00:01 Uhr. Damit wurde dem Arbeitgeber verdeutlicht, dass er die Chance, am 8. und 9. April zu einem Ergebnis am Verhandlungstisch zu kommen, nicht „verschlafen“ soll.



Die ver.di Verhandlungskommission und zentrale Arbeitskampfleitung dankt allen Beschäftigten und Kolleginnen und Kollegen die mit ihrem Einsatz bzw. ihrer Teilnahme an den ver.di Aktionen, das jetzige Ergebnis erst möglich gemacht haben!

## Tariferhöhungen fallen nicht vom Himmel! Erfolge müssen erkämpft werden!

Die Verhandlungen für die T-Systems werden am 10. und 11. April fortgesetzt. Die Beschäftigten der T-Systems werden in den nächsten Tagen für ein akzeptables Ergebnis kämpfen!



**Neue Mitglieder werben!  
Gemeinsam zum Erfolg!**

